

Praktiker-Anleihegläubiger fordern Berufung eines gemeinsamen Vertreters

Frankfurt am Main, 19. September 2012 – Eine Gruppe von Anleihegläubigern um Alandsbanken Asset Management hat die Einberufung einer Anleihegläubigerversammlung für den Zeitraum vom 24. bis 27. September 2012 initiiert. Ziel der Versammlung ist die Wahl eines gemeinsamen Vertreters. Der gemeinsame Vertreter wird den Informationsaustausch zwischen Praktiker und ihren Anleihegläubigern verbessern.

Die Möglichkeit zur Berufung eines gemeinsamen Vertreters folgt aus dem Schuldverschreibungsgesetz. Der gemeinsame Vertreter repräsentiert ausschließlich die Interessen der Anleihegläubiger. Er besitzt weitgehende Informationsrechte gegenüber dem Konzern. Nach seiner Berufung bleibt er weisungsgebunden durch die Anleihegläubiger.

Hintergrund der Organisation der Anleihegläubiger ist die defizitäre Entwicklung bei Praktiker und die andauernde Unsicherheit über die Finanzierung der Gesellschaft. Operativ ist der Konzern seit sechs Quartalen in Folge unprofitabel. In diesem Zeitraum gingen die liquiden Mittel von 342 Mio. Euro auf 48 Mio. Euro Ende Juni 2012 zurück. Im Rahmen der jetzt notwendigen Finanzierungsrunde wird das werthaltigste Asset des Praktiker-Konzerns, die Tochter Max Bahr, potenziellen Kreditgebern als Sicherheit angeboten.

Pontus Soramäki von Alandsbanken Asset Management erläutert: „Die Gespräche über die Finanzierungsmodalitäten von Praktiker finden ohne Teilnahme der Anleihegläubiger statt. Die Verpfändung von Max Bahr würde die Werthaltigkeit der Anleihe wesentlich beeinträchtigen. Als größte Gläubigergruppe müssen die Anleihegläubiger einen Platz am Verhandlungstisch haben. Dies wollen wir mit der Berufung eines gemeinsamen Vertreters erreichen.“

Als gemeinsamer Vertreter wird Rechtsanwalt Dr. Ingo Scholz vorgeschlagen. Dr. Scholz ist Partner der Kanzlei Ashurst und unter anderem in den Bereichen Unternehmensfinanzierung und Restrukturierung tätig. Er agierte in der Vergangenheit zum Beispiel als gemeinsamer Vertreter für Anleihegläubiger der Unternehmen Arcandor und Deutsche Nickel.

Im ersten Abstimmungsvorgang vom 24. bis 27. September 2012 liegt die erforderliche Anzahl an Stimmen, die sich an der Abstimmung beteiligen müssen, bei 50% des ausgegebenen Nominalwerts. Wird dieses Quorum im ersten Abstimmungsvorgang nicht erreicht, wird eine zweite Abstimmung einberufen, bei der kein Quorum für die Ernennung eines gemeinsamen Vertreters erforderlich ist.

Die Praktiker Unternehmensanleihe hat einen Nominalwert von 250 Mio. Euro (WKN: A1H3JZ). Alandsbanken Asset Management ist einer der größten Investoren seit Emission in 2011.

Weitere Informationen stehen auf der Praktiker-Webseite zur Verfügung:

http://www.praktiker.com/pb/site/praktiker_com/node/340180/Lde/index.html

Medienkontakt:

Charles Barker Corporate Communications GmbH

Tobias Eberle / Thilo Neupert

Telefon: +49 69 794090-0; Mobil: +49 173 5204436

Email: tobias.eberle@charlesbarker.de; thilo.neupert@charlesbarker.de